

Adelsherrschaft stürzt und Reformen im Sinne des aufgeklärten Absolutismus einführt. Als er die Volksgunst infolge Verschwendung und eines mutwillig erklärten Krieges mit Rußland wieder verlor, wurde er ermordet, unter seinen unzurechnungsfähigen Sohn Gustav IV. (1792—1809)<sup>\*)</sup> erreichte der Adel wieder seine alte Macht.

d) Spanien, Die Reformperiode unter Karl III. (1759—1788), dem Nachfolger Ferdinands VI. (1746 bis 1759), brachte vor allem Vertreibung der Jesuiten (1767) unter dem Minister Aranda, endet aber mit den Feldzügen Karls III. zugunsten der Vereinigten Staaten und gegen Marokko; die Mißwirtschaft stieg noch unter Karl IV. (1788—1808), der ganz unter französische Botmäßigkeit (Manuel Godoy) kommt. Auch in

e) Portugal suchte unter Josef I. Emanuel (1750—1770) der Minister Pombal durch Vertreibung der Jesuiten (1759) und Einschränkung der englischen Handelsübermacht sowie zahlreicher Finanz- und Wirtschaftsreformen eine Besserung der Zustände (1755 Erdbeben von Lissabon) herbeizuführen, doch endete seine Tätigkeit bereits mit dem Tode Josefs I. Emanuel.

Immerhin fügte sich Klemens XIV. dem Drängen der Bourbonen und hob 1773 den Jesuitenorden auf (neu errichtet 1814 von Pius VII.).

## 6. Begründung der englischen Kolonialmacht.

### Die Vereinigten Staaten von Amerika.

Unter Georg III. (1760—1820) wird 1763 im Frieden von Paris der siebenjährige See- und Kolonialkrieg zwischen England einerseits, Spanien und Frankreich anderseits abgeschlossen (England von Spanien: Florida; von Frankreich: Kanada, Nordamerika bis zum Mississippi, Teil Westindiens, Senegambien. Spanien erhält von Frankreich Louisiana. Rest der französisch-amerikanischen Kolonien St. Pierre und Miquelon). In Indien hatte die englisch-ostindische Handelskompagnie (seit 1600) Fuß gefaßt, in harten